
Interpellation I 12/23: Lernpass+

Am 27. März 2023 hat Kantonsrat Franz Camenzind folgende Interpellation eingereicht:

«Seit dem Schuljahr 2019/20 wird in den Oberstufen des Kantons Schwyz das digitale Lernförder-system Lernpass+ obligatorisch eingesetzt und durchgeführt (Erziehungsratsbeschluss 11.04.2019). Dabei sind besonders die Stellwerktests im 8. und 9. Schuljahr für alle Jugendlichen im Kanton Schwyz obligatorisch und die Resultate können dem Volksschulzeugnis beigelegt werden. Zudem bietet Lernpass+ unzählige Lernförderinstrumente, mit denen über Orientierungstests den Jugendlichen individuelle Lernaufgaben im Abgleich mit dem Lehrplan 21 und sogar eigene Lernstundenpläne zu Verfügung gestellt werden können.

Es liegt nahe, nach einer Einführungsphase die Umsetzung der Vorgaben des Regierungsrates auf der Sekundarstufe 1 zu prüfen. Da die Resultate der Stellwerktests, im Tool Standortbestimmung genannt, für die Lehrstellensuche immer relevanter werden, ist es auch wichtig, zu prüfen, ob im Sinne der Chancengleichheit alle Jugendlichen der Volksschulen im Kanton gleichen Zugang zu allen Möglichkeiten haben.

Folgende Fragen stellen sich konkret:

1. Wie arbeiten die dreigliedrigen Sekundarschulen mit Lernpass+? Wie viele Jugendliche nutzen
 - a) Den Aufgabenpool Lernen: Jederzeit, in und ausserhalb der Schule das Planungstool zur Förderung überfachlicher Kompetenzen
 - b) Das Lernjournal: Für die Planung und Reflexion des Lernprozesses
 - c) Die Dokumente: Für den Austausch von Dateien
 - d) Mitteilungen: Für die Kommunikation innerhalb des Systems?
2. Da Lernpass+ für den Klassenunterricht geschaffen wurde, stellt seine Anwendung im klassenübergreifenden Unterricht, wie er an kooperativen Sekundarschulen in den Niveau-Fächern Mathematik, Englisch und Französisch durchgeführt wird, eine Herausforderung dar. Wie arbeiten die kooperativen Sekundarschulen in Oberarth, Einsiedeln, Rothenthurm und Unteriberg mit Lernpass+? Wie viele Jugendliche nutzen
 - a) Den Aufgabenpool Lernen: Jederzeit, in und ausserhalb der Schule das Planungstool zur Förderung überfachlicher Kompetenzen
 - b) Das Lernjournal: Für die Planung und Reflexion des Lernprozesses
 - c) Die Dokumente: Für den Austausch von Dateien
 - d) Mitteilungen: Für die Kommunikation innerhalb des Systems?
3. Da der Kanton Schwyz Lernpass+ extern von der pädagogischen Hochschule St. Gallen einkauft, stellt sich die Frage, wie stark er als Kunde Ansprüche auf die Anforderungen seiner Schulen

stellen kann. Wurden Forderungen zur Anpassung des Lernförderinstrumentes Lernpass+ an den klassenübergreifenden Unterricht der kooperativen Sekundarschulen gestellt? Gibt es eine Perspektive zur Optimierung des Instrumentes für klassenübergreifende Lerngruppen?

4. Wie gross ist der Anteil an Sekundarlehrpersonen im Kanton Schwyz, die Stellwerk in ihrem Unterricht vorbehaltlos unterstützen?
5. Wie gross ist er Anteil an Berufsbildungslehrpersonen im Kanton Schwyz, die auf Stellwerk in ihrem Unterricht Bezug nehmen?

Für die Beantwortung der Fragen wären wir sehr dankbar.»